



Sammlung Theaterzettel

Der Templer und die Jüdin

Marschner, Heinrich

1860-11-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 20. Mittwoch, den 7. November 1860.



Der Templer und die Jüdin.

Große Oper in drei Akten, nach Walter Scott's Roman „Ivanhoe“ frei bearbeitet von Wohlbrück. Musik von Marschner.

Cedric von Rothewood, Ritter von sächsischem Stamme	Herr Guttmann.
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn	Herr Schlösser.
Rovena, Cedric's Mündel	Frau Blezet.
Lukas von Beaumanoir, Großmeister des Templerordens,	Herr Becker.
Brian de Bois-Guilbert, Tempelritter } Normännische Ritter	Herr Stepan.
Maurice de Bracy,	Herr Aderholdt.
Der schwarze Ritter	Herr Grün.
Wamba, Narr in Cedric's Diensten	Herr Rocke.
Lockly, Hauptmann der Geächteten	Herr Rindeschwender.
Bruder Tuck, Einsiedler	Herr Ditt.
Isak Jairam, Jude aus York	Herr Bauer.
Rebecca, seine Tochter	Fräul. Bauer.

Templer. Normännische und sächsische Krieger. Geächtete.
Sarazenen. Knappen Guilbert's. Volk.

Ort der Handlung: Die Grafschaft York in England. — Zeit: 1194.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Krank: Frau Dessoir.

Eintrittspreise:

Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrloge in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrloge im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperrlogen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.